



MEISTER WEHPKE'S
ORIGINAL BLINKI®

POLIERPASTE
FÜR
SILBER, GOLD UND PLATIN
WASSERLÖSLICH

Gebrauchsanleitung für unsere Polierpaste BLINKI

Art.-Nr. 353530

BLINKI ist ein Allround-Poliermittel, entwickelt von Goldschmieden für Goldschmiede. Es poliert mühelos alle Schmuckmetalle, von Silber bis hin zu Platin. Darüber hinaus poliert BLINKI auch Kunststoffe, Lackoberflächen sowie Uhrengläser aus Plexi/Kunststoff. BLINKI wird an allen Polierwerkzeugen verwendet, z.B. an Filzen, Bürsten und Schwabbeln. BLINKI kann zusammen mit Tripelpaste verwendet werden, ohne die Polierwerkzeuge zu verderben. Ist der Schleifprozess beendet, kann einfach und ohne zusätzliches Auswaschen, mit BLINKI weiter poliert werden, ohne dass die erwünschte Politur durch Kratzer geschädigt wird. BLINKI ist schnell und einfach mit herkömmlichen Reinigungsmitteln, Auch im Ultraschallgerät zu entfernen.

Vorgehensweise:

Auf Filzen kann Blinki entweder alleine, oder zusammen mit Tripelpaste aufgetragen werden. Das Gleiche gilt auch für Bürsten und Hochglanzschwabbeln. Bei Schwabbeln wird, wie üblich, nur jeweils eine Seite mit BLINKI betragen und das zu polierende Stück anschließend von „Fett“ nach „Mager“ gezogen. Das war es schon, so einfach lässt sich BLINKI anwenden.

Flächenschleifen: Auf einen harten Filz wird BLINKI dick aufgetragen und am Anfang einmal mit einem Lappen eingearbeitet. Ist ein gleichmäßiger Belag entstanden, muss darauf geachtet werden, dass der Filz wieder kalt ist, denn BLINKI poliert am besten, wenn es kalt ist. Den zu schleifenden Gegenstand einfach leicht gegen die Fläche des Filzes drücken. Einige Tropfen Wasser wirken dem Verkleben durch zu hohe Temperatur entgegen. Es entstehen sehr plane Flächen, die besonders an den Seiten von Trauringen, oder auf Gravur Platten, für sehr glatte und hochglänzende Effekte sorgen. Selbst Platin-Trauringe erhalten so ohne große Mühe, lapidierte Seitenflächen. Für größere Stückzahlen empfiehlt sich eine Aluminiumscheibe statt des Filzes, da diese eine wesentlich bessere Wärmeabführung hat. Eine solche Scheibe wird mit Stoff (Inlett oder Hemdenstoff) beschichtet, der mit Sprühkleber aufgeklebt werden kann. Stoffscheiben können auch von uns bezogen werden.

Und nun viel Spaß und Erfolg mit unserer einmaligen Polierpaste, die von mir entwickelt wurde, weil ich mich jahrzehntelang über schlechte Polier-u. Schleifpasten geärgert habe.

Euer Ulrich Wehpke

Ulrich Wehpke
Goldschmiedemeister GmbH
Gegr. 1967